

Ein Unternehmen begeht den Holzweg

Forstwirtschaft Precious Woods macht Tropenholz wieder salonfähig. Wie das Unternehmen ökologisch und sozial Gewinne erzielt, ist wohl einzigartig.

Wir machen alles und sind deshalb einzigartig. Nicht ohne Stolz zählt der Chef von Precious Woods, Andreas Heusler, die vier Standbeine des Zürcher Forstwirtschaftsunternehmens auf: Aufforsten und Bewirtschaftung von Tropenwäldern, Holzhandel, die klimaschonende Energieerzeugung und der Verkauf von CO₂-Zertifikaten.

Eigentlich ist die Nachhaltigkeit das Kerngeschäft von Precious Woods: Entlang der gesamten Wertschöpfungskette verfolgt das Unternehmen den ökologischen und sozialen Weg, in den bewirtschafteten Wäldern in Costa Rica, Nicaragua und Brasilien und neuerdings im afrikanischen Gabun. Precious Woods ist einer der wenigen Händ-



Nur roden, was nachwächst: Holzfäller in Brasilien.

ler, der Tropenholz mit dem Öko-Label FSC anbietet und sich von WWF und Greenpeace kontrollieren lässt.

Gewinnschwankungen sind noch gross

«Viele Käufer wollen sich keine Reputationsrisiken mehr leisten», sagt Heusler. «Es gibt heute schlicht nicht genug FSC-Tropenholz, um die Nachfrage zu

befriedigen.» Das Unternehmen expandiert rasant – zuletzt wurden in Gabun 600 000 Hektaren Wald übernommen. «Wir müssen neue Flächen dazukaufen, um jedes Jahr ernten zu können», so Heusler. Sonst bleiben Umsatz- und Gewinnschwankungen zu gross. Denn bis ein geschlagener Baum nachgewachsen ist, dauert es 25 Jahre.

Mit Standorten in Entwicklungs- und Schwellenländern sind die Risiken für Precious Woods bereits hoch: 2005 verursachten betriebliche und politische Probleme in Brasilien einen Gesamtverlust von 7,5 Millionen Dollar. 2006 erzielte Precious Woods nun einen Gewinn von 5,3 Millionen Dollar, dies dank des erstmaligen Verkaufs von CO₂-Zertifikaten.

Die Zukunft sieht Heusler in Afrika, wo sich das Unternehmen auch im Kongo über eine Beteiligung Forstvorkommengesellschaft hat. Weitere Projekte hat Heusler im Auge. «Wir müssen nicht, aber wir sollten wachsen», sagt er, «der Markt bietet zu viele Chancen.» **Peter Hody**

Precious Woods auf www.cashdaily.ch

